

- Essenz:** Liebliche Kinder, führt eine ehrliche Prüfliste, dann wird eure Stufe gut bleiben und ihr profitiert ständig davon.
- Frage:** Welches Bewusstsein hilft euch, damit ihr euch leicht von der alten Welt abwenden könnt?
- Antwort:** Wenn ihr das Bewusstsein habt, in jedem Kreislauf eure unbegrenzte Erbschaft vom Vater zu beanspruchen und dass ihr jetzt erneut von Shiv Baba adoptiert worden seid, um eure Erbschaft zu beanspruchen, dass Baba euch adoptiert hat – dass ihr wahre Brahmanen geworden seid, und dass Shiv Baba die Gita für euch spricht, dann werden euch all diese Kenntnisse helfen, von der alten Welt Abstand zu nehmen.

Om Shanti. Ihr Kinder sitzt hier in der Erinnerung an Shiv Baba, und euch ist bewusst, dass Er euch erneut zu Meistern des Landes des Glücks macht. Kinder, freut euch innerlich sehr, dass ihr solche Schätze erhaltet, während ihr einfach hier sitzt. Diese Schätze des Wissens besitzen diejenigen an den vielen unterschiedlichen Schulen und Universitäten nicht. Nur ihr wisst, dass Baba euch zu Meistern des Himmels macht. Verspürt einfach diese Freude. Beendet jetzt alle anderen Gedanken und erinnert euch einzig und allein an den Vater. Kinder, sitzt hier mit der Begeisterung, dass ihr die Meister des Landes des Glücks werdet. In jedem Kreislauf beansprucht ihr euer Erbe aus Frieden und Glück. Die anderen Menschen wissen nichts davon. Auch im vorigen Kreislauf endete die Rolle vieler Menschen, während sie im Schlaf der Unwissenheit lagen - den Schlaf des Kumbhakarna. Genauso wird es wieder geschehen. Kinder, ihr begreift, dass der Vater, der das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten etabliert, euch adoptiert hat. Wir sind jetzt Brahmanen. Wir hören der wahren Geschichte der Gita zu. Erneut beanspruchen wir durch Raja Yoga und die Kraft des Wissens unsere Erbschaft von Baba. Habt solche Gedanken. Der Vater ist hier und erzählt euch Dinge des Glücks. Er weiß, dass ihr Kinder euch im Feuer der sinnlichen Begierde verbrannt habt und hässlich geworden seid. Aus diesem Grund kommt Er aus dem Land der Unsterblichkeit, in das Land des Todes. Ihr sagt, dass ihr wieder einmal vom dem Land des Todes in das Land der Unsterblichkeit geht. Der Vater sagt: Ich komme in das Land des Todes, wo jedermann gestorben ist. Ich führe sie erneut in das Land der Unsterblichkeit. Seht nur, was sie in den Schriften geschrieben haben! „Er ist die Allmächtige Autorität, der Einzige, der alle Kräfte besitzt. Er kann tun, was immer Er möchte.“ Ihr Kinder wisst, dass sie nach Ihm rufen: „O Läuterer, Baba, komme und läutere uns! Entferne unser Leid, und gib uns Glück!“ Das ist keine Zauberei. Der Vater kommt hierher, um euch von Dornen in Blumen zu verwandeln. Ihr wisst, dass wir im Land des Glücks Gottheiten waren; wir waren satopradhan. Jeder wird tamopradhan von satopradhan. Während ihr Kinder hier sitzt, erfahrt ihr sogar noch mehr Freude. Seid in Erinnerung. Die gesamte Welt erinnert sich an den Vater. „Oh Befreier, Führer, Läuterer, komme!“ Sie rufen nach Ihm, wenn sie sich in Ravans Königreich befinden. Im Goldenen Zeitalter wird niemand nach Ihm rufen. Diese Dinge sind ganz leicht zu verstehen. Wer hat euch all dies mitgeteilt? Sie singen das Lob des Vaters, des Lehrers und des Satgurus. Alle Drei sind nur Einer. Ihr seid euch bewusst, dass Er der Vater, der Lehrer und der Satguru ist. Es ist Shiv Babas Geschäft, die Unreinen zu läutern. Unreine Menschen erfahren definitiv Leid. Wer satopradhan ist, ist glücklich – während Unreine unglücklich sind. Gottheiten besitzen solch einen satoguni Charakter! Die Charaktere der Menschen hier sind eisenzeitaltrig, tamoguni. Allerdings sind Menschen unterschiedlich gut oder schlecht. Im Goldenen Zeitalter würde niemals jemand sagen: „Der ist schlecht und dieser ist soundso“. Dort hat niemand einen schlechten Charakter. Das ist die Gemeinschaft der Gottheiten. Ja, sie können wohlhabend oder arm sein, doch einen Vergleich hinsichtlich guter oder schlechter Tugenden kann es nicht geben. Alle bleiben glücklich und es ist nicht die Rede von Leid. Allein schon der Name lautet „Land des Glücks“. Kinder, bemüht euch, damit ihr eure vollständige Erbschaft vom Vater beanspruchen könnt. Ihr dürft auch euer eigenes Bild und ein Bild von Lakshmi und Narayan bei euch tragen. Die Leute werden dann sagen, dass es jemanden geben müsse, der euch unterrichtet. Dies sind doch Gottes Versionen, oder nicht? Gott hat keinen eigenen Körper. Er kommt hierher und leiht sich diesen hier. Man erinnert sich an „das glückliche Gefährt“ (Bhagirath) und daher muss Er doch eindeutig in einem „Wagen“ sein. Er würde doch nicht auf einem Bullen reiten. Sie haben Shiva und Shankar zu Einem gemacht und deswegen haben sie einen Bullen als Sein Gefährt dargestellt.

Der Vater sagt: Seid so glücklich darüber, dass ihr jetzt zum Vater gehört. Der Vater sagt auch: Ihr seid Mein. Der Vater erfährt nicht die Freude, einen Status zu beanspruchen. Ein Lehrer ist ein Lehrer, der nur unterrichten muss. Der Vater sagt: Oh Kinder, Ich bin der Ozean des Glücks. Da Ich euch doch adoptiert habe, erfährt jetzt übersinnliche Freude. Es gibt viele verschiedene Arten von Adoption. Ein Mann nimmt z.B. eine Frau zu seiner Ehefrau. Sie ist sich bewusst, dass er ihr Ehemann ist. Ihr versteht jetzt, dass Shiv Baba euch adoptiert hat. Weltliche Menschen verstehen diese Dinge nicht. Ihre Art der Adoption beruht darauf, sich der sinnlichen Begierde hinzugeben. Wenn ein König ein Kind adoptiert, dann tut er das, um glücklich zu werden. Doch das ist zeitlich begrenztes Glück. Sannyasis adoptieren auch andere Menschen. Die Menschen würden dann sagen: „Dies ist unser Guru“ und der Guru würde sagen: „Dies sind meine Anhänger“. Es gibt so viele Arten von Adoption. Ein Vater adoptiert Kinder und bereitet ihnen Freude. Und wenn er sie dann verheiratet hat, ist es so, als ob er ihnen eine Erbschaft des Leides gäbe. Die Adoption dieses Gurus ist erstklassig. Dies ist die Adoption durch Gott, damit die Seelen zu Ihm gehören. Ihr Kinder habt jetzt alle unterschiedlichen Arten von Adoption verstanden. Obwohl es Sannyasis gibt, flehen die Menschen weiterhin: „Oh Läuterer, komme! Komme, und adoptiere uns und läutere uns!“ Alle sind Brüder. Doch nur dann, wenn Er hierher kommt und euch sich Ihm zugehörig macht. Ihr sagt: „Baba, wir leiden jetzt.“ Sie verstehen die Bedeutung von „Ravans Königreich“ nicht. Sie fertigen weiterhin ein Abbild Ravans an und verbrennen es. Wenn einem von jemandem Leid zufügt wird, überlegt man sich, ob man denjenigen verklagen soll. Doch wann wurde Ravan euer Feind? Wird dieser Feind letztendlich sterben oder nicht? Nur ihr kennt diesen Feind. Ihr wurdet adoptiert, damit ihr ihn besiegen könnt. Nur ihr Kinder wisst, dass das Ende kommen wird. Atombomben wurden auch erschaffen. Die Flammen für die Transformation gehen aus diesem Opferfeuer des Wissens hervor. Ihr wisst jetzt, dass ihr Ravan besiegen und danach die neue Welt regieren werdet. Alles Übrige sind Puppenspiele. Ravans Puppe verursacht euch erhebliche Kosten. Die Menschen vergeuden unnötigerweise so viel Geld. Es herrscht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Sie irren umher und werden unglücklich. Überall irren sie ständig umher, während wir jetzt unsere erhabene, goldenzeitaltrige Herrschaft beanspruchen, indem wir Shrimat befolgen. Der allererhabenste Shiv Baba, der das Goldene Zeitalter etabliert, macht uns zu Meistern der Welt, zu den erhabensten Gottheiten. Shri Shri Shiv Baba macht uns Shri (erhaben). Shri Shri (doppelt erhaben) bezieht sich nur auf einen Einzigen. Gottheiten werden als Shri bezeichnet, denn sie werden wiedergeboren. Eigentlich können Könige, die sich dem Laster hingeben, nicht mit Sri bezeichnet werden. Habt jetzt einen wirklich unbegrenzten Intellekt. Euch ist bewusst, dass ihr durch dieses Studium doppelt gekrönt werdet. Ihr wart doppelt gekrönt und jetzt besitzt ihr nicht einmal mehr eine Krone; ihr seid unrein. Niemandem kann hier eine Krone aus Licht gegeben werden. Auf den Bildern, die euch in Tapasya sitzend zeigen, könnt ihr nicht mit einer Lichtkrone dargestellt werden. Ihr werdet in der Zukunft doppelt gekrönt werden. Euch Kindern ist bewusst, dass ihr zu Baba gekommen seid, um doppelt gekrönte Kaiser und Kaiserinnen zu werden. Dieses Glück solltet ihr spüren. Erinnert euch an Shiv Baba, damit ihr rein von unrein werdet, zu Herren des Himmels. Darin liegt keine Schwierigkeit. Ihr sitzt hier als Studenten. Wenn ihr nach draußen zu euren Freunden und Verwandten geht, vergesst ihr euer Studentenleben. Weil ihr an eure Freunde und Verwandten denkt, entfaltet sich Mayas Kraft. Wenn ihr in einem Wohnheim bleibt, könnt ihr gut lernen. Wenn ihr aber kommt und geht wie ihr möchtet, werdet ihr durch den Einfluss der Gesellschaft verdorben. Wenn ihr von hier weggeht und draußen wohnt, verschwindet eure Begeisterung des Studentenlebens. Sogar die Lehrer, die draußen unterrichten, haben nicht mehr die Begeisterung, die sie hier haben. Dies ist das Hauptquartier, Madhuban. Die Studenten sitzen vor dem Lehrer, und es gibt hier kein weltliches Geschäft. Das ist ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Manche denken während des ganzen Tages nicht einmal an Shiv Baba; sie werden nicht Shiv Babas Helfer. Ihr seid Shiv Babas Kinder geworden. Verrichtet daher Dienst! Wenn ihr nicht dient, heißt das, dass ihr nicht würdig seid. Der Vater weiß das. Trotzdem ist es Seine Pflicht, euch zu sagen, dass ihr an Ihn denken solltet. Folgt Mir, und es wird ganz viel Nutzen geben. Beziehungen, die auf Lastern beruhen, sind verdorben. Entsagt ihnen daher weiterhin. Haltet euch nicht in ihrer Gesellschaft auf. Der Vater erklärt euch, doch es muss auch in eurem Schicksal liegen. Baba sagt: Führt eure Prüfliste. Davon werdet ihr enorm profitieren. Einige bleiben nicht einmal eine Stunde lang in Erinnerung. Erlangt bis zum Ende die Stufe, wo ihr euch 8 Stunden lang erinnert. Ihr seid Karma Yogis. Einige von euch sind manchmal begeistert und führen dann eine Liste. Das ist gut. Je mehr ihr euch an den Vater erinnert, umso größer ist euer Nutzen. Man erinnert sich daran, dass diejenigen, die sich in ihren letzten Momenten an Gott erinnern, ein gutes Leben erhalten Was bedeutet das?

Wer sich wegen seiner Fehler aus vielen Leben nicht gut an Mich erinnert, erhält Visionen und wird so die Konsequenzen seines Handelns spüren. Wenn sie sich zum Beispiel in Kashi opfern, bekommen sie auf der Stelle eine Vision ihrer Fehler. Sie spüren, dass sie die Konsequenzen ihres Handelns erhalten. Manche erleben eine Menge Konsequenzen. Wer Hindernisse in Babas Dienst erschafft, verdient die Konsequenzen seines Handelns. Sie erzeugen Probleme im Dienst des Vaters. Seine rechte Hand ist Dharamraj. Der Vater spricht: Gebt euch ein Versprechen, denn nur durch die Erinnerung an den Vater könnt ihr rein werden. Ansonsten werdet ihr es nicht. Der Vater inspiriert euch, ein Versprechen abzugeben. Doch es liegt bei euch, ob ihr es tut oder nicht. Wer etwas macht, erhält dafür die Belohnung. Viele geben ein Versprechen und begehen dann weiter schlechte Handlungen. Auf dem Weg der Anbetung singen die Menschen fortwährend: „Meiner ist nur Einer und sonst niemand.“ Doch erst jetzt begreift euer Intellekt, warum die Seelen dieses Lied singen. Den ganzen Tag lang singen sie: „Meiner ist nur Girdhar Gopal“ (ein anderer Name für Krishna). Nur wenn der Vater im Übergangszeitalter kommt, kann Er euch mit Sich nach Hause zurücknehmen. Ihr studiert, damit ihr in Krishnas Land gehen könnt. Es gibt eine Schule, in der Prinzen und Prinzessinnen unterrichtet werden. Jenes ist eine begrenzte Sache. Sie (die Prinzen und die Prinzessinnen) können krank werden und sogar sterben. Dies ist die Gottväterliche Universität, um Prinzen und Prinzessinnen zu werden. Dies ist das Raja Yoga Studium. Ihr werdet Narayan von einem normalen Menschen. Ihr beansprucht euer Erbe vom Vater und werdet Prinzen und Prinzessinnen des Goldenen Zeitalters. Der Vater sitzt hier und erzählt euch solche freudigen Dinge. Es ist gut, daran zu denken. Manche werden gefangen, sobald sie von hier weggehen. Ihr erinnert euch unterschiedlich lange an den Vater. Wer sich mehr an Ihn erinnert, wird auch andere inspirieren, sich an Ihn zu erinnern. Haltet es fest in eurem Intellekt, wie ihr anderen Nutzen bringen könnt. Wenn ihr weiter fortschreitet, werdet ihr von alledem Visionen haben, und ihr werdet spüren, dass ihr euch wahrlich nicht vollständig bemüht habt. Ihr werdet viele Wunder sehen. Jene, die gut studieren, werden Herren (Lords) und Meister. Der Vater fährt fort, euch so viel zu erzählen. Ich gebe einem Center einen Bildersatz für die Ausstellung, damit die Kinder unterrichtet und klug gemacht werden können. Dann wird Baba verstehen, dass die BKs wissen, wie sie Dienst tun können. Wenn ihr dient, werdet ihr einen hohen Status beanspruchen. Deshalb legt Baba Wert darauf, dass für die Ausstellung Serien von Bildern gemacht werden. Es ist eine ganz einfache Sache, allein diese Bilder herzustellen. Bleibt mutig und helft mit, die Bilder für die Ausstellung herzustellen und dann können die Kinder leicht erklären. Baba weiß, dass die Lehrer, die Leiter (Trainer), etwas nachlässig sind. Einige Lehrer werden Leiter und dann identifizieren sie sich mit dem Körper. Sie halten sich für ganz klug: „Ich komme sehr gut vorwärts!“. Wenn ihr andere über diese Person befragt, würden sie euch gleich zehn Dinge über sie berichten. Maya steckt euch in eine große Zentrifuge (Schleuder). Kinder, bleibt immer mehr im Dienst – und noch mehr im Dienst beschäftigt! Der Vater ist barmherzig; Er ist der Entferner von Leid und der Spender des Glücks. Kinder, werdet genauso! Gebt einfach nur die Vorstellung des Vaters. Der Vater sagt: Denkt fortwährend an Mich allein, dann werdet ihr von Bewohnern der Hölle zu Bewohnern des Himmels. Das ist so einfach! Der Vater spricht: Erinnert euch an Mich und ihr werdet rein von unrein, und in das Land des Friedens und in das Land des Glücks gehen. Wenn sie Vertrauen haben, lasst sie es sofort aufschreiben. Manche schreiben sogar, dass die Brahma Kumars und Kumaris wirklich ihre Erbschaft von Shiv Baba beanspruchen. Daher sollten sie begreifen, dass auch sie auf jeden Fall zu solch einem Vater gehören sollten. Sie sollten Zuflucht bei Ihm suchen. Ihr seid hierhergekommen, um beim Vater Zuflucht zu suchen, das heißt, ihr seid in Seinen Schoß gekommen. Achcha. Den lieblichen, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Werdet barmherzig, Entferner von Sorgen und Spender von Glück, so wie der Vater.
2. Seid äußerst vorsichtig bezüglich des Einflusses schlechter Gesellschaft. Folgt einzig und allein dem Vater. Verrichtet Dienst, der vielen anderen Nutzen bringt. Werdet nicht arrogant und haltet euch nicht für allzu klug.

Segen: Mögt ihr Abbilder von doppelt leichten Engeln sein, die Tugenden durch ihre Taten spenden. Verhalten und Gesicht jener Kinder, die durch ihre Taten Tugenden spenden, erscheinen wie die von Engeln. Sie sind doppelt leicht, das bedeutet, angefüllt mit Licht, und sie erfahren Leichtigkeit; sie erfahren keinerlei Art von Last. Sie erfahren in jeder Handlung Hilfe, als würde sie eine Kraft bewegen. Da sie in jeder Hinsicht große Spender sind, machen sie die Erfahrung, von allen Segen zu erhalten.

Slogan: Werdet zum Stern von Erfolg im Dienst; seid nicht schwach.

Om Shanti

